

Büro der Regionen Krefeld und Kempen-Viersen
Dionysiusplatz 22 | 47798 Krefeld
02151 65686-0 | regionen-kr-kv@bistum-aachen.de



Leitartikel zu Maria Magdalena

Neuer Regionalkantor KrefeldRadfahren: von Dülken nach Rom und Stadtradeln in Krefeld***

Heute bei Dir in den RegionenAus den Räten***Notfallseelsorge***

Aus dem Büro der Regionen – mal persönlichPersonalia***Termine u.v.m.***

Leitartikel Maria Magdalena

Sie ist eine Rebellin, eine Liebende, eine Sünderin, eine Betende, eine Verkünderin, eine STARKE Frau: Maria Magdalena.

Ich mag diese Heilige, die in der Geschichte der Kirche so unterschiedlich dargestellt wird. Viele Theolog:innen und auch Autor:innen schrieben über sie, versuchen die unterschiedlichen Figuren der Bibel auseinanderzuhalten oder zusammenzubringen.

Für mich selber ist Maria Magdalena in den verschiedensten Phasen meines Lebens gerade in diesen unterschiedlichen Bildern wichtig geworden. Sie zeigt mir z. B., dass ich, auch wenn ich Schuld auf mich geladen habe, die Liebe Gottes niemals verliere. Sie macht mir Mut, den Mund aufzumachen, auch wenn es nicht üblich oder erwünscht ist (so wie sie als Frau die erste Zeugin der Auferstehung war und dies verkündet hat). Sie zeigt, dass man manche Dinge einfach nur tun muss, um etwas zu ändern – sie lässt sich nicht wegdrängen, nicht in eine Rolle pressen..., so wie sie als die Sünderin zu Jesu Füßen blieb und ER sie nicht wegschickte.

Und da ist es mir auch egal, ob diese Figuren der Bibel nun eine oder mehrere Personen sind. Für mein Alltagsleben ist die Botschaft in diesen Bildern wichtig, die selbst eine männerorientierte Kirche nicht wegschreiben konnte! Sei Du selbst, als Frau, mit deinen Fehlern, deinen Schwächen, aber vor allem mit deiner Stärke, deiner Liebe, deinem Wissen und Verstand und deiner Lebendigkeit.

Lass es dir nicht nehmen! Geh los! Sei DU! Gott ist garantiert begeistert von dir.

Sr. Jordana Schmidt op

Neuer Regionalkantor in der Region Krefeld

Niklas Piel ist Kantor ab 01.08.2022 in der Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII.

Niklas Piel wurde 1996 in Bochum geboren und machte seine ersten musikalischen Erfahrungen an Akkordeon und Posaune. Im Alter von 13 Jahren erhielt er ersten Orgelunterricht bei Axel Lask, Herne. Im Jahr 2012 wechselte er zu Michael Goede, Kantor in Bochum-Stiepel, der ihn bis zum Studium betreute.

Im Oktober 2015 begann er an der HfM Detmold ein Bachelorstudium im Fach kath. Kirchenmusik (Orgel: Prof. Tomasz Adam Nowak, Domkapellmeister Thomas Berning; Cembalo: Sonja Kemnitzer; Chorleitung: Florian Lohmann, Anne Kohler). Daran schließt sich derzeit ein Masterstudium (Orgel: Prof. Dr. Martin Sander, Prof. Tomasz Adam Nowak; Chorleitung: Georg Hage), ebenfalls in Detmold, an. An verschiedenen Meisterkursen, u.a. bei Ludger Lohmann, Felix Friedrich und Bine Katrine Bryndorf, nahm er ebenfalls teil.

Wir freuen uns auf einen engagierten, kreativen neuen Musiker und eine gute Zusammenarbeit

David Grüntjens
Pfarrer St. Dionysius, Krefeld



An der Kayser-Orgel, Hohenkirchen (c) Niklas Piel

Radfahren:

Fahrradwallfahrt nach Rom

„Fietsen für den Frieden“ unter diesem Motto waren wir auf Fahrradwallfahrt nach Rom unterwegs. In Pfarrheimen und Zelt schlafen. Täglich 120 bis 160 km; am Rhein entlang, durch den Schwarzwald, am Bodensee vorbei, durch die Schweiz über den Splügenpass, Richtung Comer See, durch die Po-Ebene und über den Apennin. Die letzten Etappen am Meer entlang bis Rom. Nach 1.690 km in 12 Tagen und etlichen Höhenmetern sind wir in Rom angekommen. Eine Tour, die wir nicht so schnell vergessen werden.

Wir sind durch traumhafte Landschaften gefahren, haben viele nette Menschen kennengelernt, sind in den Kirchengemeinden, in denen wir übernachten durften, sehr gut aufgenommen worden. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe hat sich zusammengefunden. Die eigenen Grenzen erfahren, die Grenzen der anderen wahrnehmen, Rücksicht nehmen, warten, motivieren und manchmal auch antreiben, oben ankommen nach langen Anstiegen, Abfahrten genießen, Pause machen, genießen und manchmal auch einfach nur stur weiter treten, die Hitze aushalten, wahrnehmen, was mit der Natur passiert, auf Gottes Wort hören, für Frieden in der Welt beten, sich selbst im Umgang miteinander üben, dass es gemeinsam geht. Jede/n mitnehmen, mitziehen (im Windschatten), es den anderen leichter machen, wenn es bei mir gerade besser geht, Hilfe annehmen, wenn es auf einmal nicht so gut geht.

Giovanni Solinas, der auch mit dem Rad mitgefahren ist, bescherte uns besondere Momente mit mehreren kleinen Konzerten, die er unterwegs spielte, zum Beispiel in Alzey, Altstätten und Pisa. Auch im Petersdom durfte er spielen.

All diese Erfahrungen gipfeln in dem Gefühl angekommen zu sein, es geschafft zu haben, auf der Zielgeraden zusammen mit den anderen auf den Petersdom zuzufahren.

Bleibt die Frage: Was können wir aus diesen Erfahrungen mit in unseren Alltag nehmen, wie verändert sich der Blick auf die Menschen, die Dinge um uns herum, auf die Natur? Was ist uns wirklich wichtig?

Danken möchten wir allen, die unsere Tour und unsere Spendenaktion für „action medeor“ unterstützt haben.



Fotos: Harald Hüller

Harald Hüller
Pastoralreferent Region Kempen-Viersen

Stadtradeln - Interreligiös unterwegs auf zwei Rädern

Das interreligiöse Team „Bewahrung der Schöpfung“ lud beim Stadtradeln am 03.09.2022 zu einer gemeinsamen Fahrradtour zu religiösen Stätten in Krefeld ein. 16 Menschen erlebten einen interessanten Nachmittag, an dem das (bessere) Kennenlernen anderer Religionsgemeinschaften im Vordergrund stand. Bei der etwa 25 km langen Tour durch städtische und ländliche Bereiche Krefelds wurde aber auch deutlich, wo es bei der „fahrradfreundlichen Stadt Krefeld“ noch hapert und was verkehrspolitisch zu tun bleibt (z.B. bei Ampelphasen und Radwegen).

Herzlich willkommen geheißen, freundlich herumgeführt und bestens informiert wurde die Gruppe an allen geplanten Stationen: der griechisch-orthodoxen Kirche am Sachsenweg in Stahldorf (ehemalige evangelische Matthäus-Kirche), dem alevitischen Kulturzentrum an der Steinstraße (dort wurde zum gemeinsamen Essen einer „Friedenssuppe“ eingeladen) sowie der arabischen Moschee, Am Verschubbahnhof am Rande Oppums (deren großes Gelände und umfangreiche Räumlichkeiten sehr beeindruckten). Außerdem besuchten die Radelnden den neu gestalteten Andachtsraum im Caritas-Altenheim Maria Schutz in Traar als Beispiel für die zukunftssträchtige Einrichtung multifunktionaler und interreligiöser Gebetsstätten. Ein kleiner Teil der Gruppe ließ die Tour beim Herbstfest der Islamischen Gemeinschaft an der Viersener Straße ausklingen – nicht ohne neugierige Blicke auf die Neubauten der Moscheen am Deutschen Ring und an der Viersener Straße.

Die Initiatoren Klaus Armonies (evangelische Kirche), Ulrich Hagens (katholische Kirche), Talha Isik und Ahmet Pinar (Union der türkischen und islamischen Vereine) blicken zufrieden auf diese begegnungs- wie lehrreiche Tour zurück und sammeln schon Ideen für das nächste Jahr ...



Ulrich Hagens

Heute bei Dir in den Regionen

Der Bistumsprozess "Heute bei Dir" ist derzeit, nach den Richtungsentscheidungen, in einer vorbereitenden Phase für die Umsetzung, die von 2023 bis 2027 stattfinden wird. In beiden Regionen, Kempen-Viersen und Krefeld, sind die Regionalpastoralräte und Katholikenräte informiert. In der Region Krefeld trifft das Regionalteam die Gemeinschaften der Gemeinden und den Arbeitskreis katholischer Träger, um über die Beschlüsse und den jetzigen Stand zu informieren. In der Region Kempen-Viersen trifft das Regionalteam die verschiedenen pastoralen Berufsgruppen. Auf Bistumsebene bereiten verschiedene Projektgruppen die Rahmenbedingungen für die Umsetzung vor; die unterschiedlichen Gremien diskutieren und ringen auch um die bestmöglichen Umsetzungsbedingungen. Es ist zu erwarten, dass wesentliche Gestaltungsmöglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene gegeben sein werden.

Mehr Informationen: <https://heutebeidir.de/start/>

Um aktuell informiert zu sein, melden Sie sich beim Newsletter an:

<https://heutebeidir.de/newsletter/>



Erntedankfest in Grefrath

Im Niederrheinischen Freilichtmuseum lockte das Erntedankfest mit einem großen Bauernmarkt und herrlichem Sonnenschein. Über 1.000 Besucher bummelten über den Markt, der das Landleben in seiner ganzen Vielschichtigkeit präsentierte. Mit dem traditionellen ökumenischen Erntedankgottesdienst unter freiem Himmel wurde der Markt, den das Museum gemeinsam mit der Kreisbauernschaft, den Ortsbauernschaften, der Landwirtschaftskammer sowie den Rheinischen Landfrauen organisiert, gestartet. Dutzende von liebevoll gestalteten Ständen lockten mit ihren landwirtschaftlichen Produkten von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel.



Multireligiöser Einschulungsgottesdienst der Gesamtschule am Botanischen Garten in Krefeld

Am 12. August 2022 fand der erste multireligiöse Einschulungsgottesdienst der Gesamtschule Am Botanischen Garten (ehemals Gesamtschule Oppum) in der Schutzengelkirche in Krefeld-Oppum statt.

Fast alle Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrgangs nahmen daran teil. Die Lehrkräfte Maria Kiefer und Sebastian Schleibner bereiteten den Gottesdienst gemeinsam mit dem Pastoralreferent Dominik Kraues vor. Schön war, dass der Imam Muhammet Furkan Kahraman das Team verstärken konnte.

Neben einer Lesung aus der Bibel gab es eine arabisch-deutsche Lesung aus dem Koran. Die Fürbitten, das Eröffnungs- und Schlussgebet wurden gemeinsam gesprochen. Der Disneyfilm Encanto, der bei der Einschulungsfeier von Schüler:innen des Kurses Darstellen und Gestalten aufgeführt wurde, wurde auch im Gottesdienst thematisiert. Versinnbildlicht wurde das Thema durch Buntstifte, denn nur viele Farben machen das Bild bunt. Am Ende des Gottesdienstes durften alle Kinder einen Buntstift als Erinnerung mitnehmen.

Dominik Kraues, Pastoralreferent



Namen von links nach rechts:
Religionslehrer Sebastian Schleibner, Pastoralreferent Dominik Kraues, Imam Muhammet Furkan Kahraman, Religionslehrerin Maria Kiefer.

Foto:Dilek Sevim

Neues aus den Räten, Krefelder im Diözesanrat

Stefan Kronsbein, Mitglied im Katholikenrat der Region Krefeld, wurde am 29. September, in der Konstituierenden Sitzung des Diözesanrates der Katholiken, in den Vorstand dieses Gremium gewählt, das die katholischen Laien im Bistum Aachen vertritt.

Hans-Joachim Hofer, Vorsitzender des Katholikenrats der Region Krefeld, wurde am 29. September, in der konstituierenden Sitzung des Diözesanrats der Katholiken, in den Wahlausschuss gewählt. Seine wichtigste Aufgabe ist neue Mitglieder für den Vorstand des Diözesanrats zu werben.

Salz-und-Hefe-Preis

Am 4. August 2022 fand in Pax Christi die Verleihung des Salz-und-Hefe-Preises statt, eine Skulptur des Krefelder Künstlers Chris Worms und eine Spende zur Verwendung in der weiteren sozialen Arbeit. In einer Klausurtagung des Katholikenratvorstandes der Region Krefeld wurde die Idee einer Auszeichnung angedacht, um jährlich Katholik*innen oder Gruppen der Region für besonderes gesellschaftliches Engagement, Einsatz für die Würde der Menschen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auszuzeichnen.

Die Preisträger für 2021 waren:

- der DPSG Stamm Raubritter Hüls als Dank für Ihren Einsatz in Pandemiezeiten den Kontakt zu den Kinder- und Jugendlichen zu halten, diese so weit es möglich war zusammenzubringen und gemeinsame Beschäftigungen zu finden, sowie
- die Gemeinde St. Martin und das JZ Canapée für die Initiative „Weihnachtsessen für Menschen in Not“, die seit 1973 mit inzwischen bis zu 50 Helfern im Einsatz sind und bis zu 200 Erwachsenen und ca. 30 Kindern einen schönen Heiligabend beschenken.



Foto: Kirchenzeitung

Notfallseelsorge

Dem NRW-Innenminister Herbert Reul war es ein persönliches Anliegen, sich im Namen der Landesregierung bei allen Einsatzkräften für das Engagement bei der Bewältigung der größten Naturkatastrophe der Landesgeschichte zu bedanken. Als Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz verlieh er den Notfallseelsorger:innen und Feuerwehr-Kräften die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes NRW. In seiner Ansprache betonte Reul, dass es ohne die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe von ca. 30.000 ehrenamtlichen Helfern überhaupt nicht denkbar wäre, eine solche Katastrophe zu bewältigen. Die Auswirkungen der Wassermassen mit ihren physischen und psychischen Schäden werden uns noch lange Zeit begleiten.



Foto: Feuerwehr Dortmund

Aus dem Büro der Regionen – Unser Betriebsausflug

Am „Mitarbeitertag“ gab es ein sorgfältig ausgearbeitetes Programm für alle Mitarbeiter des Büros der Regionen: Mit dem Planwagen ging es durch die schöne Gegend von Korschenbroich und Liedberg bis zur Bolten-Brauerei, die bei einer Führung entdeckt werden konnte. Das anschließende gesellige Beisammensein im gemütlichen Biergarten ließ die lange Durststrecke der Corona-bedingten Einschränkungen schnell vergessen. Der persönliche Austausch ist doch durch nichts zu ersetzen.



Personalia

- Einsetzung zum 01.08.2022 – Regionalkantor Niklas Piel in der Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII., Krefeld und in der Region Krefeld
- Einsetzung zum 01.09.2022 – Pastoralreferentin Anne Mahr unter Beibehaltung ihres Auftrages als Pastoralreferentin in der Psychiatrieseelsorge in der Klinik Königshof, Krefeld, als Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge im Helios Klinikum in Krefeld-Hüls
- Einsetzung zum 01.09.2022 – Gemeindereferentin Sr. Vera Noel Hyun in St. Peter Born in der GdG Brüggen-Niederkrüchten
- Ernennung mit Wirkung zum 04.06.2022 – Neupriester Markus Terporten zum Kaplan in der Pfarrei St. Mariä Geburt, Kempen, GdG Kempen-Tönisvorst
- Ernennung mit Wirkung zum 01.07.2022 – Pfarrer Dr. Nikos Skuras zum Leiter der Missionen für die Katholiken spanischer Sprache in Aachen, Mönchengladbach, Krefeld, befristet bis zum 30.06.2023
- Ernennung mit Wirkung zum 01.07.2022 – Pater Binu John OIC zur Mitarbeit in der Seelsorge in der GdG Viersen-Dülken, befristet bis zum 30.06.2023 zum Leiter der Missionen für die Katholiken spanischer Sprache in Aachen, Mönchengladbach, Krefeld, befristet bis zum 30.06.2023
- Verlängerung – Domkapitular em. Pfarrer i. R. Karl-Heinz Teut, Auftrag als Subsidiar in der GdG Kempen-Tönisvorst, befristet bis zum 19.08.2023
- Verlängerung – Pfarrer Gabriel Aurel Cornea, Auftrag als Leiter der Italienisch Katholischen Mission in den Regionen Krefeld, Mönchengladbach, Aachen bis zum 30.06.2024
- Verlängerung – Pater Edmund Druz SChr, Auftrag als Leiter der Polnisch Katholischen Mission in den Regionen Kempen-Viersen, Krefeld und Mönchengladbach, befristet bis zum 31.08.2024
- Entpflichtung mit Wirkung zum 19.07.2022 – Diakon Franz-Josef Cohnen mit Erreichen des Ruhestandsalters von seinen Aufgaben als Diakon in der Pfarrei St. Matthias, Schwalmtal, GdG Schwalmtal

Viel Erfolg für Ihre neuen Herausforderungen!

- Ausgeschieden ist zum 01.08.22 – Pastoralreferent Dietmar Prielipp, bisher tätig als Pastoralreferent in der GdG Viersen-Dülken. Er geht in den wohlverdienten Ruhestand.
- Ausgeschieden ist zum 01.08.22 – Gemeindereferent Jochen Pesch, bisher tätig als Gemeindereferent in der GdG Krefeld-Nordwest sowie in der Krankenhausseelsorge in den Helios Kliniken in Krefeld und in Krefeld-Hüls. Er geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Genießen Sie Ihre freie Zeit!

Kurzinformationen, Termine und Veranstalterlinks:

Dülken Unplugged – 21.10.22 ab 20 Uhr, Eintritt frei

Erstmals nach vier Jahren wird Dülken Unplugged wieder gemäß dem ursprünglichen Konzept stattfinden können: Entspanntes ein- und ausgehen, die Lieblingsband anschauen, zwischendurch in einer der umliegenden Gastronomien ein Getränk genießen und anschließend wieder hinein in die Kirche, weil da gleich die eine Band oder Künstler*in auftritt, auf die man auch noch neugierig ist.



Frauenseelsorge

Krefeld: nachfolgend die nächsten Termine für 2022, Einzelheiten finden Sie unter www.frauenseelsorge-krefeld.de.
19.10. Bibel entdecken im Bibliolog / 02.12. Gemeinsam unterwegs: Fahrt nach Köln / 07.12. Frauenfrühstück im Katholischen Forum / 08.12. Adventsbesinnung mit der Bibel

Kontakt und Infos: Gunda Hagens, Tel: 02151 5319846, gunda.hagens@bistum-aachen.de

Kempen-Viersen: Stefanie Müller, Tel: 02151 1503637, stefanie.mueller@bistum-aachen.de

Angebote der Stadtoase Krefeld

Angebote der Stadtoase finden Sie unter: www.stadtoase-krefeld.de

Anmeldung und weitere Informationen:

Stadtoase Krefeld, Schroersstr. 9, 47803 Krefeld,

Tel.: 02151 755862/E-Mail: info@stadtoase-krefeld.de

Taizégebet

In der Kapelle von St. Thomas Morus möchten wir innehalten, Gott begegnen, in Gemeinschaft beten, Stille tanken.

Wann? am 21.10.2022 um 19:00 Uhr

Wo? in der Kapelle von St. Thomas Morus, Kempener Allee 70, 47803 Krefeld

Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, GdG Krefeld-Süd

Termine für das 4. Quartal 2022: , 17.10. / 21.11. jeweils um 19:30 Uhr

Kath. Kirche St. Bonifatius, Bonifatiusstr. 17, Krefeld-Stahldorf

Rückfragen über das Pfarrbüro Maria-Frieden: Tel . 02151 301212

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Samstag um 12:00 Uhr in der Alten Kirche, An der Alten Kirche 1, Krefeld.

Kursangebote aus dem Fachbereich Kirchl. Jugendarbeit...

...finden Sie unter <https://wirsindkja.de> . Dort können Sie sich auch online anmelden.

Pastoralnachmittag Krefeld

Der nächste Pastoralnachmittag findet am 22.11.22 statt. Ort und Thema werden mit gesonderter Einladung bekannt gegeben.

Die Mitarbeitenden des Büros der Regionen Krefeld und Kempen-Viersen wünschen Ihnen sonnige Herbsttage und einen friedvollen Übergang in die Adventszeit.



In eigener Sache:

Artikel sollten eine Länge von **1.500 Zeichen (einschl. Leerzeichen)** nicht übersteigen und **Nachrichten** nicht mehr als **500 Zeichen**, zudem sollte jeweils ein **Bild** (mit Bildunterschrift/©) beigelegt werden.

Was bleibt ist, dass wir jederzeit gerne Ihre Beiträge in „Aktuell!“ veröffentlichen. Senden Sie uns gerne Wissenswertes aus Ihrer Pfarrei, Ihrer Institution, Ihrem Verband, ... - wir nehmen es gerne auf. Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2022 ist der 10.12.22.

Das Redaktionsteam

Aktuell! versenden wir für beide Regionen als E-Mail. Interessierte senden bitte eine Email an: regionen-kr-kv@bistum-aachen.de. Wenn Sie „Aktuell“ nicht mehr empfangen wollen, schicken Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Aktuell abmelden“.

Aktuell ist auch abrufbar unter:

<https://katholisch-in-krefeld-meerbusch.de> und <https://www.bistum-aachen.de/Region-Kempen-Viersen>